



## 11. Sitzung der LAG Raiffeisen-Region

### Protokoll

<b>Datum:</b> 15.12.2021, 18.00 – 20.00 Uhr	<b>Ort:</b> Videokonferenz
<b>Teilnehmer:</b> siehe Teilnehmerliste	

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokoll des Umlaufverfahrens (18.12.20 – 06.01.21)
4. Bericht LEADER-Management, u.a. Jahresbericht 2021
5. Wahl neuer Mitglieder für die LAG-Vollversammlung und ihre Gremien
6. Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2022: Förderaufruf, Regelungen
7. Entsendung eines Mitglieds in den Steuerungskreis „Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht“
8. Verlängerung LEADER-RM
9. Sonstiges.

#### TOP 1: Begrüßung

Bürgermeister Mendel begrüßt die anwesenden Mitglieder der LAG Raiffeisen-Region herzlich. Leider musste die heutige Sitzung infolge der Corona-Pandemie verlegt und kann nur als Videokonferenz durchgeführt werden. Dennoch bietet das heutige Treffen Gelegenheit, auf die Erfolge von LEADER in Zeiten der Pandemie zurück zu blicken – das letzte Treffen fand am 05.03.2020 kurz vor dem 1. Lockdown auf dem Biolandhof Schürdt statt.

Volker Mendel hebt in seiner Begrüßung hervor:

- die beiden Gäste aus der VG Asbach: Bürgermeister Michael Christ und Peter Fischer
- Ralf Winn, der heute neu als Mitglied der LAG Raiffeisen-Region kandidiert
- Horst Rasbach, der heute zum letzten Mal als Bürgermeister an einer LAG-Vollversammlung teilnimmt; Volker Mendel dankt ihm, dass er seit Juli 2016 stellvertretender LAG-Vorsitzender war. Eine Verabschiedung soll noch in einem Präsenztermin erfolgen.



Volker Mendel stellt die Tagesordnung vor und schlägt vor, den TOP 5 (Wahl neuer Mitglieder) vorzuziehen, damit diese bereits auch heute schon mit abstimmen können. Er fragt, ob jemand etwas dagegen hat? Dies ist nicht der Fall.

Weiterhin informiert er, dass unter TOP 5 im Zusammenhang mit der Neuwahl von Mitgliedern noch die Geschäftsordnungen der LAG und des Entscheidungsgremiums anzupassen sind. Marion Gutberlet wird die kleineren Änderungen dann entsprechend vorstellen.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen / Ergänzungen zur Tagesordnung.

Volker Mendel weist darauf hin, dass nach Ankündigung Screenshots der Teilnehmenden gemacht werden. Er bittet diejenigen, die nicht damit einverstanden sind, dann ihre Kamera auszumachen.

### TOP 2a: Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel stellt die ordnungsgemäße Ladung fest: Die Einladung wurde am 05.11.21 versendet. Die ursprünglich für den 17.11.21 geplante Präsenzveranstaltung wurde pandemiebedingt in die heutige Online-Veranstaltung geändert. Alle wurden entsprechend informiert; eine Erinnerung wurde am 10.12.21 versendet.

#### Beschlussfähigkeit (vor der Wahl der neuen Mitglieder)

Anzahl der Mitglieder der LAG insgesamt (derzeit 22 von 26 Mitgliedern):	22	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	15	68 %
davon öffentliche Partner	4	27 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	5	33 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	40 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Er stellt weiter fest, dass die LAG-Vollversammlung beschlussfähig ist, da 15 von derzeit 22 (statt 26) Mitgliedern anwesend sind (4 Positionen sind neu zu bestätigen). Auch die erforderlichen Quoren bei der Verteilung der LAG-Mitglieder auf die verschiedenen Gruppen werden eingehalten. Die LAG-Vollversammlung ist damit **beschlussfähig**.

### TOP 5: Wahl neuer Mitglieder für die LAG-Vollversammlung und ihre Gremien (TOP 5 wird vorgezogen)

Marion Gutberlet stellt einleitend kurz die Gremien der LAG und ihre Funktionen anhand einer Folie vor.

Volker Mendel führt ein, dass es einige Rückmeldungen von LAG-Mitgliedern gibt, dass sie gern mehr an der Arbeit der LAG (v.a. den Auswahlentscheidungen) beteiligt wären. In der Steuerungsgruppe wurden diese Impulse gern aufgenommen – zum einen sind Nachrücker\*innen und Stellvertreter\*innen zu wählen, zum andern sollen gern weitere LAG-Mitglieder die Gelegenheit erhalten, sich noch mehr einzubringen.

Weiterhin gibt es den Impuls, die Arbeit des Entscheidungsgremiums noch weiter zu öffnen. Gerade in der letzten Sitzung des Entscheidungsgremiums am 03.11.21 in Puderbach wurde deutlich, dass deutliche



Vernetzungseffekte zu erwarten sind, wenn die Präsentation der Projekte öffentlich ist. Entsprechend gute Erfahrungen wurden in der Vergangenheit auch mit den Bürgerprojekten gemacht.

### 5.1 Anpassungen der Geschäftsordnungen

Um dies rechtssicher umsetzen zu können, sind die Geschäftsordnungen der LAG-VBollversammlung und des LAG. Entscheidungsgremiums anzupassen. Die angepassten Versionen wurden im Vorfeld im internen Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt. Marion Gutberlet stellt diese kurz vor.

Es gibt keine Fragen hierzu.

Beschluss:

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt die vorgestellten Änderungen der Geschäftsordnungen.**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
15	0	0

Abstimmungsergebnis: Die LAG-Vollversammlung stimmt **einstimmig** zu.

### 5.2 Wahl neuer Mitglieder

Folgende Mitglieder wurden neu von den jeweiligen Institutionen als Nachrücker\*innen vorgeschlagen:

- Kristina Kutting (IHK Koblenz, Geschäftsstelle Neuwied) als Nachfolgerin von Frank Neudecker
- Johannes Maur (Landwirtschaftskammer Koblenz) als Vertreter während der Elternzeit von Sabrina Groschupf (wurde bereits vom Entscheidungsgremium anerkannt und soll heute offiziell bestätigt werden)
- Ralf Winn (Vorstand der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald) als Nachfolger von Rudolf Röser
- Birgit Musubahu (Gleichstellungsbeauftragte VG Puderbach) als Nachfolgerin von Rebecca Eckart.

Volker Mendel bittet um Vorschläge für die Mitarbeit in den Gremien der LAG. Folgende Mitglieder werden vorgeschlagen:

#### Entscheidungsgremium

- Gruppe der WiSo-Partner
  - Michael Sterr (Stellvertreter: Udo Franz)
- Gruppe der Vertreter der Zivilgesellschaft
  - Dr. Johannes Noll (Stellvertreterin: Linda Seegers)

#### Steuerungsgruppe

- Dr. Johannes Noll als Stellvertreter von Frank Krause
- Birgit Musubahu als Stellvertreterin von Anke Schmidt. +

Die vorgeschlagenen Mitglieder stellen sich – soweit anwesend - kurz vor. Marion Gutberlet berichtet, dass sie mit Birgit Musubahu telefonisch Kontakt hatte und sie gern bereit ist, in der LAG mitzuarbeiten.



Volker Mendel schlägt vor, alle Personen „im Paket“ zu wählen und fragt, ob jemand dagegen ist? Alle Mitglieder stimmen zu.

Beschluss:

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt die oben genannten Personen und ihre künftigen Funktionen in der LAG und ihren Gremien.**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
15	0	0

Abstimmungsergebnis: Die LAG-Vollversammlung stimmt **einstimmig** zu.

### TOP 2b: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Wahl der neuen LAG-Mitglieder wird die Beschlussfähigkeit neu definiert:

Beschlussfähigkeit (neu)

Anzahl der Mitglieder der LAG insgesamt:	26	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	17	65 %
davon öffentliche Partner	6	35 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	5	30 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	6	35 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Volker Mendel stellt fest, dass die LAG-Vollversammlung auch jetzt beschlussfähig ist, da 17 von 26 Mitgliedern anwesend sind. Auch die erforderlichen Quoren bei der Verteilung der LAG-Mitglieder auf die verschiedenen Gruppen werden eingehalten. Die LAG-Vollversammlung ist damit **beschlussfähig**.

### TOP 3: Protokoll des Umlaufverfahrens (18.12.20 – 06.01.21)

Marion Gutberlet stellt kurz das Protokoll des letzten Treffens vor.

Volker Mendel fragt, ob es Anmerkungen der Anwesenden gibt? Nein, dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt:

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
17	0	0

### TOP 4: Bericht LEADER-Management



Volker Mendel bittet Marion Gutberlet um den Bericht des LEADER-Managements.

Marion Gutberlet stellt den Jahresbericht 2021 vor, der den Mitgliedern im Vorfeld zur Verfügung gestellt wurde. Sie stellt einige Beispielprojekte aus dem letzten Jahr vor und differenziert dabei zwischen LEADER-, GAK-, Regionalbudget- und Bürgerprojekten. Als Kooperationsprojekt hebt sie den Wällermarkt hervor, der im Frühjahr 2022 an den Start gehen wird.

Weiter stellt sie den aktuellen Stand der Erarbeitung der LILE vor, der eng mit dem Lenkungsgremium für die neue LILE abgestimmt wird (LAG-Steuerungsgruppe + Vertreter der VG Asbach). Sie geht hier besonders ein auf:

- Handlungsrahmen
- Startprojekte
- LAG-Struktur
- Fördersätze
- Kooperationen mit anderen LAGn.

Seitens der LAG-Mitglieder gibt es keine Fragen.

Volker Mendel bittet um Zustimmung der LAG zum Jahresbericht 2021 und zu der angestrebten Kooperation der LAGn im geografischen Westerwald in der kommenden Förderperiode.

Beschluss Jahresbericht 2021:

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt den Jahresbericht 2021.**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
17	0	0

Abstimmungsergebnis: Die LAG-Vollversammlung stimmt **einstimmig** zu.

Beschluss Kooperationen nächste Förderperiode:

**Die LAG Raiffeisen-Region begrüßt, dass die LEADER-Regionen im geografischen Westerwald (Raiffeisen-Region, Rhein-Ahr, Westerwald und Westerwald-Sieg) für die kommende Förderperiode eine Kooperationsvereinbarung als Grundlage für weitere Kooperationsprojekte abschließen.**

**Die Geschäftsstelle und das LEADER-Management werden beauftragt, die erforderlichen Abstimmungen mit den Nachbarregionen durchzuführen.**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
17	0	0

Abstimmungsergebnis: Die LAG-Vollversammlung stimmt **einstimmig** zu.



## TOP 6: Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2022: Förderaufruf, Regelungen

Marion Gutberlet führt kurz ins Thema ein, indem sie die in 2021 ausgewählten und umgesetzten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte vorstellt. In diesem Jahr standen erstmalig 30.000 € zur Verfügung. Das Entscheidungsgremium hatte entschieden, als Obergrenze weiterhin 2.000 € pro Projekt bereitzustellen, um möglichst viele Gruppen in den Genuss einer Förderung kommen zu lassen. Die Anzahl der Bewerbungen übertraf alle Erwartungen: Insgesamt 33 Anträge gingen ein. Die Bewertung wurde in einem 2-stufigen Verfahren durchgeführt, die bestbewerteten 21 Projekte wurden zur Präsentation eingeladen, von diesen wurden 18 Projekte ausgewählt und umgesetzt.

Seit 10.12.21 sind die rheinland-pfälzischen LAGn aufgefordert, Anträge für die Durchführung von Ehrenamtlichen Bürgerprojekten 2022 einzureichen. Aufgrund des großen Interesses und Erfolgs in 2021 schlägt die Steuerungsgruppe vor, die Regelungen 2021 auch 2022 wieder anzuwenden.

Marion Gutberlet stellt das Interessenbekundungsformular, die Auswahlkriterien und die Muster-Zielvereinbarung anhand von Folien vor.

Volker Mendel fragt, ob es Anmerkungen oder Rückfragen gibt? Aus dem Gremium gibt es mehrere unterstützende Wortmeldungen, keine inhaltlichen Änderungen.

Volker Mendel bittet daraufhin die LAG um Zustimmung zu folgenden Punkten.

### Die LAG Raiffeisen-Region beschließt:

- Die Geschäftsstelle wird beauftragt, einen Förderantrag bei der ADD einzureichen, der den gleichen Umfang wie 2021 hat.
- Datum des Aufrufes: sobald die Zustimmung der ADD vorliegt bzw. sobald dies seitens des Fördermitelgebers möglich ist
- Stichtag für die Einreichung der Interessenbekundungen: ca. 8-12 Wochen nach dem Aufruf
- Datum der Auswahl durch das LAG-Entscheidungsgremium: ca. 2 Wochen nach dem Stichtag für die Einreichung von Interessenbekundungen
- Höhe des Fördermittelbudgets: 30.000 € (Landesmittel)
- Inhalte: alle Handlungsfelder der LILE
- Projektauswahlkriterien: 1. Beitrag zu den Handlungsfeldern der LILE, 2. Gemeinschaft / Solidarität, 3. Innovation, 4. Vernetzung, 5. Strahlwirkung - dauerhafte Effekte, 6. Zusatzpunkte KULTUR / NATUR / KLIMASCHUTZ
- Schwerpunkte: KULTUR / NATUR / KLIMASCHUTZ
- Regelungen
  - insgesamt max. 3 Förderungen pro Antragsteller möglich
  - max. 2.000 € pro Antragsteller
  - Bei den ersten 5 Projektauswahlkriterien soll jeweils mindestens ein Punkt erreicht werden.
  - Keine Förderung von Veranstaltungen, die bereits als Veranstaltungsreihe existieren (Förderung von Veranstaltungen nur, wenn es der Start einer Veranstaltungsreihe ist).
  - Bei Punktgleichheit werden die Antragsteller vorgezogen, die bisher noch nicht oder nicht so häufig gefördert wurden.

Beschluss:

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt den vorgestellten Rahmen der Förderung von Ehrenamtlichen Bürgerprojekten 2022.**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
17	0	0

Abstimmungsergebnis: Die LAG-Vollversammlung stimmt **einstimmig** zu.

**TOP 7: Entsendung eines Mitglieds in den Steuerungskreis „Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht“**

Volker Mendel verweist auf die Vorstellung des Projekts unter TOP 4 durch Marion Gutberlet. Er erläutert, dass das Projekt strategisch von einem Steuerungskreis geführt werden soll, in dem aktive Landwirt\*innen aus den kooperierenden 3 LAGn Raiffeisen-Region, Rhein-Wied und Westerwald-Sieg vertreten sind. Das DLR Westerwald-Osteifel, die VG Altenkirchen-Flammersfeld (als Vorhabenträgerin) und die 3 LEADER-Manager\*innen begleiten den Steuerungskreis beratend.

Während die Interessengemeinschaft Landwirt\*innen aus den beteiligten Verbandsgemeinden benennt, entsenden auch die 3 beteiligten LAGn jeweils eine Person in das Gremium. Volker Mendel schlägt hierfür in Abstimmung mit Marion Gutberlet Doris Fey vor, die das Projekt zusammen mit Mario Orfgen aus Werkhausen entwickelt hat und eng begleitet. Die Entsendung würde das bisherige Engagement würdigen und für die Umsetzung entsprechende „Rückendeckung“ der LAG Raiffeisen-Region signalisieren.

Gibt es weitere Vorschläge? Nein.

Beschluss:

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt, Doris Fey als Mitglied der LAG Raiffeisen-Region in den Steuerungskreis des Projekts „Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht“ zu entsenden.**

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
17	0	0

Abstimmungsergebnis: Die LAG-Vollversammlung stimmt **einstimmig** zu.

**TOP 8: Auftrag Regionalmanagement 2022/23**

(Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes verlässt Marion Gutberlet die Videokonferenz.)

Die Fa. Sweco in Koblenz hat zum 01.07.2016 den Auftrag erhalten, dass Marion Gutberlet die Leistungen des Regionalmanagements in der Raiffeisen-Region übernimmt. Der Vertrag lief zunächst vom 01.07.2016 – 30.06.2018 und wurde am 25.01.2018 um 2 Jahre bis zum 30.06.2020 sowie am 05.03.2020 um 2 weitere Jahre bis zum 30.06.2022 verlängert.



Aktueller Stand ist, dass die neue Förderperiode im 1. oder 2. Quartal 2023 beginnt. Aus Sicht aller Beteiligten (MWVLW, ADD, Geschäftsstelle) muss auch in der Zwischenzeit mit dem LEADER-Management eine Ansprechperson verfügbar sein; als Zeitpunkt wird von der ADD der 30.06.2023 empfohlen.

Im Auftrag der LAG Steuerungsgruppe hat sich daher die Geschäftsstelle in Abstimmung mit der ADD um eine Lösung gekümmert, wie der Management-Auftrag an Sweco noch einmal verlängert werden kann, ohne eine umfangreiche Ausschreibung starten zu müssen.

Beschluss:

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt:**

- **Der Beratervertrag mit Sweco wird um ein weiteres Jahr bis max. 30.06.2023 verlängert.**
- **Die Geschäftsstelle wird beauftragt, hierfür einen Förderantrag bei der ADD einzureichen (75% Förderquote).**
- **Die LAG stellt hierfür die entsprechenden ELER-Mittel (bei Bedarf auch Landesmittel) zur Verfügung.**
- **Der Vertrag soll so gestaltet sein, dass der Vertrag beendet wird, sobald das LEADER-Management der kommenden Förderperiode seine Arbeit beginnt.**
- **Wie bisher sollen die Beratungsleistungen vor allem in Person von Marion Gutberlet erbracht werden.**

**Die Geschäftsstelle wird gebeten die entsprechenden Schritte in Abstimmung mit der ADD umzusetzen.**

<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
17	0	0

Abstimmungsergebnis: Die LAG-Vollversammlung stimmt **einstimmig** zu.

Volker Mendel benachrichtigt Marion Gutberlet, die zurückkehrt.

**TOP 9: Sonstiges**

**Aktions- und Kommunikationsplan 2022**

Marion Gutberlet berichtet, dass die Bereisung von LAG-Projekten und auch der Besuch einer möglichen Kooperationsregion bislang pandemiebedingt nicht unkompliziert durchgeführt werden konnte. Sie schlägt vor, die Mittel im kommenden Jahr wieder entsprechend einzuplanen.

Weiterhin schlägt die LAG-Steuerungsgruppe vor, einen Kurzfilm mit Beispielprojekten der aktuellen Förderperiode drehen zu lassen. Dieser soll auch als Impulsgeber für die kommende Förderperiode dienen. Erste Beispielfilme wurden schon sondiert. Aufgrund von Erfahrungswerten schlägt sie vor, für den Film max. 25.000 € Gesamtkosten zu kalkulieren.

Volker Mendel fragt nach Fragen und Anregungen – falls gute Beispielfilme oder auch Unternehmen bekannt sind, sollen entsprechende Links gern am Marion Gutberlet gesendet werden.



Beschluss:

**Die LAG Raiffeisen-Region beschließt**

- **den vorgelegten Aktions- und Kommunikationsplan**
- **die LAG-Steuerungsgruppe mit der Entwicklung der Inhalte des Films und der Realisierung der Idee zu beauftragen**
- **die Bereitstellung der erforderlichen Fördermittel aus dem Fördermittelbudget.**

<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
17	0	0

Abstimmungsergebnis: Die LAG-Vollversammlung stimmt **einstimmig** zu.

Volker Mendel erinnert an die Abschlussveranstaltung der LILE am 13.01.22 (diese muss wohl auch als Videokonferenz durchgeführt werden) und die anstehende Einreichungsfrist für LEADER-Projekte am 18.01.22. Er fragt, ob es noch weitere Anmerkungen/Informationen gibt. Dies ist nicht Fall.

Volker Mendel schließt die Sitzung um 20.00 Uhr und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Pudersbach / Koblenz, den 03.01.2022

Volker Mendel  
LAG-Vorsitzender

Marion Gutberlet  
LEADER-Managerin